

## German Innovation Award 2020: Die Gewinner stehen fest

Frankfurt am Main, 26. Mai 2020

Zum dritten Mal zeichnet der Rat für Formgebung mit dem German Innovation Award zukunftsweisende Innovationen aus, die nachhaltig Wirkung zeigen und für den Nutzer einen Mehrwert bieten. Die insgesamt rund 700 Einreichungen zeigen, mit welcher Innovationskraft vor allem der deutsche Mittelstand den Weg in die digitalisierte Zukunft meistert. Die aktuelle weltweite Transformation zwingt Unternehmen zum Umdenken in Bezug auf digitale Werkzeuge und Prozesse. Der German Innovation Award unterstützt Unternehmen auf ihrem Weg, indem er erfolgreiche Innovationen sichtbar macht.

Zu den gekürten Innovationen zählten unter anderen eine Machine Learning-Software für IoT-Anwendungen, ein Flugtaxi, eine Schwimmbrille mit integrierter Augmented-Reality-Anzeige, ein biometrisches Grenzkontrollsystem mit integrierter Fiebermessung, eine biologisch abbaubare Toilette mit Desinfektionsset und ein fahrerloses Transportsystem, das selbst den effizientesten Weg findet.

»Beim German Innovation Award erleben wir, wie im Hochgeschwindigkeitsuniversum der digitalen Transformation aktuell in allen Lebensbereichen Innovationen entstehen, die zum Teil ganze Branchen nachhaltig verändern. Der Fokus des Awards liegt dabei eindeutig auf der Nutzerzentrierung«, erklärt Lutz Dietzold, Geschäftsführer des Rat für Formgebung. »Innovationen, bei denen der künftige Nutzer in die Produkt- und Designentwicklung mit einbezogen wird, haben eindeutig einen Wettbewerbsvorteil, der sich auch nachhaltig im wirtschaftlichen Erfolg niederschlägt. Die ausgezeichneten Projekte zeigen dies beispielhaft.«

Informationen zu allen Preisträgern finden Sie unter: [www.german-innovation-award.de/preistraeger](http://www.german-innovation-award.de/preistraeger).

Vergeben wird der German Innovation Award in zwei Wettbewerbsklassen: »Excellence in Business to Consumer« und »Excellence in Business to Business«. Darüber hinaus werden die Gewinner in der Zusatzkategorie »Design Thinking« ermittelt. In insgesamt 40 Kategorien und der Sonderkategorie Design Thinking kann die Jury die Auszeichnungen Gold, Winner und Special Mention vergeben.

### So wurde bewertet

Die Bewertungskriterien des German Innovation Award umfassen Merkmale wie Innovationshöhe, Anwendernutzen und Wirtschaftlichkeit. Die Innovationsstrategie sollte Aspekte wie soziale, ökologische, ökonomische Nachhaltigkeit und den Energie- und Ressourceneinsatz berücksichtigen. Auch Faktoren wie Standort- und Beschäftigungspotenzial, Langlebigkeit, Marktreife, technische Qualität und Funktion, Materialität und Synergieeffekte spielen eine entscheidende Rolle im

Jurierungsprozess.

Über die Gewinner hat eine hochkarätig besetzte Jury entschieden – bestehend aus Physikern, Patentberatern, Informatikern, Finanzierungsspezialisten, Produktdesignern, Technologie-Historikern und Marketeers. »Damit garantieren wir eine individuelle, neutrale und professionelle Bewertung«, betont Dietzold.

#### **Rat für Formgebung – der Auslober**

Initiiert und durchgeführt wird die Vergabe des German Innovation Award vom Rat für Formgebung, der 1953 vom Deutschen Bundestag ins Leben gerufen und vom Bundesverband der Deutschen Industrie gestiftet wurde. Seit nunmehr 66 Jahren verfolgt die Stiftung das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen zu fördern.

Mit seinen Wettbewerben, Ausstellungen, Konferenzen, Seminaren und Publikationen leistet der Rat für Formgebung einen entscheidenden Beitrag zum Wissenstransfer rund um das Thema Design, Innovation und Marke. Dem Stifterkreis des Rat für Formgebung gehören aktuell über 320 in- und ausländische Unternehmen an, die mehr als drei Millionen Mitarbeiter beschäftigen.

#### **Pressekontakt**

Rat für Formgebung

Janine Wunder

Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing

Tel. +49 (0) 69 24 74 48 – 699

E-Mail: [presse@german-design-council.de](mailto:presse@german-design-council.de)